Unschlagbar gut: ‚waze'-Navigations-App

Community-Part macht App einzigartig und praktisch



Symbolbild: Bild von Dariusz Sankowski auf Pixabay

Seit Jahren benutze ich die Navigations-App ‚waze', die seit 2013 auf dem Markt ist.
Und seit 2015 benutze ich die App, ständig und immer wieder gerne.

- Community-Part / Schwarmintelligenz
- Ansicht ist sehr gut, Fahrspuren werden angezeigt
- Einstellungen/Konfiguration sind sehr detailliert möglich
- deutschsprachige Ansage, auch mit Straßennamen
- Gefahrenstellen werden weitläufig angezeigt
- Online-Verbindung nötig -> dafür aber immer auf den aktuellsten Stand
- Rückgriff auf Terminkalender möglich, um Abfahrtzeiten zu empfehlen.
- Routen-Buchung möglich: App erinnert daran, wann ich

spätestens losfahren muss, um pünktlich zu einem Termin erscheine
- Planung von Fahrten für die Zukunft mit Empfehlung der Abfahrtzeiten und Stauprognosen

Diese App hat aber einen ‚Nachteil': die Qualität verbessert sich mit der höheren Nutzung durch die Community, weil damit die Meldungen aus der Community exakter und detaillierter werden.

Hier kein kleiner Test dieser App, wobei ich die dort genannten ‚Schwächen' so nicht deutlich spüren konnte. Ich fahre auch ca. zwei Mal im Jahr nach Dänemark und dort funktioniert diese App auch zuverlässig gut.

„Waze-App: Die Google-Maps-Alternative für das Smartphone" von YouTube anzeigen
Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.
Erfahre mehr in der Datenschutzerklärung von YouTube (öffnet in neuem Tab).
Bitte aktiviere JavaScript in deinem Browser, um diesen Inhalt zu laden.

☐ Inhalt von YouTube immer anzeigen

„Waze-App: Die Google-Maps-Alternative für das Smartphone" direkt öffnen
Quelle: https://youtu.be/xLnSpk9ZPbE?si=lg8LsDHcC_8lHz-y